

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

20. April 2012

Nummer 16

20 Jahre Gewerbegebiet Brettnig-Ohorn

Vor 20 Jahren, am 20. April 1992, erfolgte der erste Spatenstich im Gewerbegebiet Brettnig-Ohorn. Nur 18 Monate Vorbereitungszeit mit vielen Höhen und Tiefen lagen hinter den beiden Gemeinden. Aber die damaligen



Gäbler Stahlhandel-Stahlbau GmbH

Bürgermeister, Bauamtsleiter und Gemeinderäte waren überzeugt von der Idee, in Autobahnnähe ein Gewerbegebiet zu errichten. Mit der Bestätigung des Bebauungsplanes durch das Regierungspräsidium Dresden waren dann auch die rechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung von Unternehmen geschaffen. Die Fa. Binder Kletten-Haftverschluss-System



Erweiterung Fa. Binder Kletten-Haftverschluss-Systeme GmbH

GmbH war das erste Unternehmen, das in das Gewerbegebiet einzog. Ihr folgten in der darauffolgenden Zeit viele weitere. Es wurde besonders großer Wert darauf gelegt, dass sich überwiegend produzierendes Gewerbe ansiedelt. Nur so konnten die dringend benötigten Arbeitsplätze geschaffen werden. Heute weist das Gewerbeverzeichnis über 40 Firmen



Mainmetall Großhandelsgesellschaft m.b.H.



Franz Schäfer Etiketten GmbH

im Gewerbegebiet in unterschiedlichen Branchen mit 850 Beschäftigten aus. Viele von den zuerst errichteten Betrieben sind noch heute dabei vertreten und haben sich hier etabliert. Das zeugt von Stabilität und die Erweiterungen, wie z.B. der Unternehmen Binder Kletten-Haftverschluss-System GmbH, Gäbler Stahlhandel-Stahlbau GmbH, Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH und Franz Schäfer Etiketten GmbH sowie Rudolf Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH unterstreichen dies.



Erweiterung Rudolf Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH

Der Auslastungsgrad auf der Gemarkung Brettnig beträgt 95%. Somit hat sich der Standort an der Autobahn als richtig erwiesen. Zielstellung ist die vollständige Auslastung. Auch wenn bis heute noch nicht alle Probleme hinsichtlich des Zweckverbandes Gewerbegebiet Brettnig-Ohorn gelöst sind und beide Kommunen eine hohe Schuldenlast tragen, so steht die positive Entwicklung der Gemeinde Brettnig-Hauswalde in ganz engem Zusammenhang mit der Wirtschaftskraft der Unternehmen. Es liegt im Interesse unserer Gemeinde, dass die dafür notwendigen Bedingungen und Voraussetzungen auch zukünftig vorgehalten werden.



Neuansiedlung 2011 Maschinenbau Boden

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

21.04. 8 - 11 Uhr Frau DM Fieber 03 59 52-4 68 68
 Rathausstraße 23, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

21.04. 9 - 11 Frau DS Schneider 03 59 52-3 41 14
 22.04. Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

21.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
22.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
23.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
24.04.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
25.04.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
26.04.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
27.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

20.04. - 27.04. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntgabe

Dem Stadtrat Großröhrsdorf ist ein Beteiligungsbericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Stadt Großröhrsdorf beteiligt ist. Die entsprechenden Angaben für die Zweckverbände, deren Mitglied die Stadt Großröhrsdorf ist, sowie deren Beteiligungsberichte sind beizufügen. Die vorliegenden Beteiligungsberichte beziehen sich auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Eigenbetriebe, Unternehmen und Zweckverbände zum 31.12.2010.

Der Beteiligungsbericht liegt in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Kämmerei, ab dem 23. April 2012 zu den regelmäßigen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Katrin Säring, Kämmerin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretinig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 25. April 2012, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand **in Bretinig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 9, Bretinig-Hauswalde

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 48,50 m² WFL im 2. OG mit Ofenheizung
 KM 2,61 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Rundgang Ortschaftsrat

Der nächste Ortsrundgang des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet am **23.04.2012, ab 17.00 Uhr** statt.

Treffpunkt: Brücke an der Schmiede

Die Begehung folgender Wege ist vorgesehen:

- Wallrodaer Straße bis Abbiegung zum Campingplatz
- zurück über Brücke an der Feuerwehr
- Rödertalstraße Grundstück Höfgen bis Schmiedebrücke.

Bürger können sich mit Fragen an den Ortschaftsrat und die Ortsvorsteherin wenden.

Helaß, Ortsvorsteherin

Gut besuchtes Jugendforum in Großröhrsdorf

Am 30. März fand im Jugendhaus Großröhrsdorf das erste Jugendforum in Großröhrsdorf statt. Einer persönlichen Einladung folgten 25 Jugendliche im Alter von 12-20 Jahren, um ihre Ideen, Wünsche und Veränderungsvorschläge für ihren Heimatort mitzuteilen.

Dabei soll es jedoch nicht bleiben! Die Jugend - und Beteiligungsworkstatt, organisiert durch Mitarbeiter des Netzwerkes für Kinder- und Jugendarbeit e.V. und dem Jugendhaus Großröhrsdorf, möchte nun gemeinsam mit den Jugendlichen die Wünsche weiter verfolgen und auf realisierbare Wege bringen. Das Wichtigste dabei ist, dass die Jugendlichen aktiv mit dabei bleiben, wenn sie etwas verändern wollen. Und viele möchten sich mit auf diesen Weg begeben und etwas in ihrer Heimat bewegen. So entstanden an diesem Freitagnachmittag bereits zwei Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

- Eine AG „Freizeitbeschäftigungen“ – Hier wünschen sich Jugendliche z.B. verbesserte Bedingungen der Skateranlage, frei zugängliche Bolz- und Sportplätze, Organisation von gemeinsamen Ausflügen sowie weitere Freizeitmöglichkeiten im Ort.
- Eine AG „Jugendclub“ – Hier möchten junge Menschen einen Ort für sich finden, der vor allem offen ist für die ältere Jugend und vielleicht auch mal ein Konzert organisiert. Dieser soll durch junge Menschen selbst verwaltet werden und deren Interessen vertreten.

Bei Interesse ist es jederzeit möglich, sich einer AG anzuschließen, eigene Ideen und Vorstellungen mit einzubringen sowie den Umsetzungsprozess mit zu gestalten. Auch können sich noch neue AGs gründen.

Neugierig geworden? Dann meldet euch einfach im Jugendhaus Großröhrsdorf (Tel.: 03 59 52-5 80 94) oder beim Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. – E-Mail: ratio@kijunetzwerk.de - Tel.: 03 59 55-71 87 70 oder in der Facebookgruppe: RATiO Großröhrsdorf (Jugendforum).

Auch die Stadtverwaltung und der Stadtrat unterstützten dieses Projekt. Die Bürgermeisterin Frau Ternes besuchte sogar das Forum, um selbst zu sehen, was die Jugend in Großröhrsdorf bewegt und welche Wünsche sie für ihren Ort habt, damit sie sich da wohlfühlt!

Das gesamte Projekt wird durch das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen“ unterstützt.

Staatssekretär informiert sich über Vereinsarbeit

Über die aktuelle Situation und die weitere Entwicklung im Museums- und Vereinswesen informierten sich am Freitag, dem 13. April der sächsische Staatssekretär für Wissenschaft und Kunst, Dr. Henry Hasenpflug und der Landtagsabgeordnete Aloysius Mikwauschk in den Großröhrsdorfer Museen.



In Begleitung von Bürgermeisterin Kerstin Ternes besuchten beide Politiker zunächst das Heimatmuseum. Herr Hennig und Herr Röllig als Vertreter des Heimatverein Großröhrsdorf e.V. zeigten stolz das in den letzten Jahren Geschaffene. Im 1798 errichteten Umgebendehaus konnten die Gäste sich ein Bild vom Leben der ersten Großröhrsdorfer Bandweber machen. Insbesondere das Sortieren und Aufarbeiten der vielen historischen Unterlagen und Gegenstände nimmt viel Zeit der Vereinsmitglieder in Anspruch, lässt das Haus jedoch auch zu einer historischen Fundgrube werden.

Die weiterführende Entwicklung des Handwerks der Bandweberei über einzelne Etappen der Mechanisierung bis hin zur Industrialisierung schauten sich Herr Dr. Hasenpflug und Herr Mikwauschk danach im Technischen Museum der Bandweberei in der „Kulturfabrik“ an. Der Vorsitzende des Industrie- und Bandmuseum e.V., Herr Bernd Hartmann führte durch das Museum, erklärte die Funktionsweise der historischen Maschinen und gab den interessierten Gästen bereitwillig Auskunft.

In der anschließenden Gesprächsrunde mit den Vereinsmitgliedern beider Museen betonte Herr Dr. Hasenpflug wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder für die Entwicklung des Museumswesens ist. Dafür gebührt allen Engagierten seine größte Wertschätzung.

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Edith Reppe	am	21.04.	zum	85. Geburtstag
Herrn Helfried Oswald	am	21.04.	zum	77. Geburtstag
Herrn Tilo Manz	am	21.04.	zum	77. Geburtstag
Herrn Günther Hartmann	am	21.04.	zum	83. Geburtstag
Frau Gerda Pietsch	am	21.04.	zum	86. Geburtstag
Herrn Peter Gräfe	am	21.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Paul Müller	am	22.04.	zum	99. Geburtstag
Frau Erika Lohse	am	22.04.	zum	90. Geburtstag
Frau Marianne Lucke	am	22.04.	zum	95. Geburtstag
Frau Gertraud Grube	am	22.04.	zum	86. Geburtstag
Herrn Alfons Mußbach	am	22.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Annelies Rosenkranz	am	22.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Herta Dartsch	am	22.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Johanna Haverland	am	23.04.	zum	84. Geburtstag
Herrn Günter Mende	am	23.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Annelies Lohntz	am	24.04.	zum	83. Geburtstag
Frau Irmgard Wenzel	am	24.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Margarete Hofmann	am	25.04.	zum	87. Geburtstag
Frau Margot Schreier	am	25.04.	zum	78. Geburtstag
Frau Marianne Hohlfeld	am	25.04.	zum	91. Geburtstag
Herrn Harry Pischke	am	25.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Hannelore Haufe	am	26.04.	zum	77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Mochwitz	am	26.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Werner Tomschke	am	26.04.	zum	73. Geburtstag
Herrn Manfred Ziegler	am	26.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Gisela Kick	am	26.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Waldtraute Wolf	am	27.04.	zum	76. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Gerd Klamann	am	26.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Erika Wolter	am	26.04.	zum	71. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Geänderte Öffnungszeiten im April und Mai

Sehr geehrte Besucher, aus Krankheitsgründen ist die Bibliothek im April und Mai weiterhin nur montags und donnerstags von 13.00 Uhr-18.00 Uhr sowie dienstags von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Technisches Museum der Bandweberei



Veränderte Öffnungszeiten!

Das Technische Museum der Bandweberei hat für Sie ab sofort wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

Einlassende: jeweils 30 Minuten vor Schließung

Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind Führungen für Gruppen möglich.

Ihre Anmeldungen hierzu nehmen wir gern unter Telefon 03 59 52/4 82 47 entgegen.

Kirchliche Nachrichten

22.04. – Misericordias Domini (2. Sonntag nach Ostern)

Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	09.00	Predigtgottesdienst
Großröhrsdorf:	09.30	Familiengottesdienst, gestaltet von der Ev. Kindertagesstätte Agnesheim
Bretinig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Erwachsenenkreis lädt ein:

Thema: „HÖRT DENN DAS NIE AUF ...“ - Zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft und Kirche - Referent Pfarrer Karl-Heinz Maischner von der Landesstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsens

20.4., 20.00 Uhr Kirchengemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Im Namen des Vorbereitungskreises

Pfr. Schwarzenberg

21.04.2012 – 19.30 Uhr Offener Abend in der Kirche Bretinig „Warum wir nicht normal sein sollen?“

Lassen wir uns treiben oder schwimmen wir mal gegen den Strom? Hat die Masse immer Recht und ist Demokratie in jedem Fall richtig? Über diese und andere Fragen wollen wir zum offenen Abend gemeinsam laut nachdenken, natürlich mit Musik, Anspiel und anschließendem Grillen.

Es laden ein Junge Gemeinde und Band

Gemeindeabend zum Thema „Missionseinsatz in Mexiko“

mit der Missionarin Petra Schröder vom Deutschen Frauen-Missions-Gebets-Bund am **Freitag, dem 27. April 2012, 19.30 Uhr im Gemeindegemäuer, Kirchstraße 10.**

Die Kollekte am Ausgang wird für die Missionsarbeit erbeten!

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Die Sieger des Lesewettbewerbs am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Jedes Jahr findet an unserem Gymnasium der Lesewettbewerb der 5. Klassen statt.



1. Platz Valentina Bohrisch, Kl. 5b (3.v.r.), 2. Platz Marleen Kerger, Kl. 5a (1.v.r.), 3. Platz Josefine Schurig, Kl. 5b (3.v.l.)

In der Vorbereitungsphase wurden die besten Leser in den einzelnen Klassen ermittelt, diese stellten sich am Mittwoch, dem 4. April 2012, der Jury. Bewertet wurden die Lesetechnik, die Textgestaltung und die Intonation.

Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Alle Finalisten hatten interessante Geschichten gewählt, waren gut vorbereitet und konnten auch ihr Können beim Vorlesen von Fremdtexen unter Beweis stellen.

Wir gratulieren ganz besonders den drei Siegern, die mit einem Buchpreis und einer Urkunde ausgezeichnet wurden:

R. Schumann

Vereine und Verbände

Verein Einigkeit e.V.



Einigkeitsfest bietet Public Viewing zur Fußball-EM

Fußballfans müssen in diesem Jahr nicht auf das Einigkeitsfest verzichten, denn das Einigkeitsfest wird zum Public Viewing Event! In Großprojektion können Fußballfans am Samstag, dem 9. Juni 2012, die Europameisterschaftsspiele Niederlande-Dänemark (18.00 Uhr) und Deutschland-Portugal (20.45 Uhr) im Hof der Kulturfabrik sehen. Die tageslichttaugliche LED-Videowand ist 8,5 m² groß und lässt keine Wünsche offen.

Bereits vor dem Public Viewing am Samstag ist Fußball ein Thema: An zwei Profi-Kicker-Tischen wird die EM in Großröhrsdorf ausgespielt! Dazu werden 16 Mannschaften aus Vereinen, Wohngebieten, Kleingartenanlagen, Firmen, Stammtischrunden, Schulklassen, Familien oder anderen Vereinigungen gesucht. Jede Mannschaft besteht aus 2 Spielern. Es gibt lukrative Preise zu gewinnen.

Mannschaftsmeldungen ab sofort an UteWirth@gmx.de

Walpurgisfeuer in Hauswalde

Der Jugendclub im Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e.V.

lädt Jung und Alt zum traditionellen Walpurgisfeuer ein



am Montag, dem 30. April 2012 auf den Schulhof der ehemaligen Schule in Hauswalde

- ab 19.00 Uhr wird Knüppelkuchen gebacken
- gegen 20.00 Uhr startet der Lampionumzug
- gegen 20.30 Uhr wird das große Feuer entzündet

Der Jugendclub freut sich auch dieses Jahr wieder auf den Wettbewerb zur „Schönsten Walpurgishexe“ und zum „Schönsten Walpurgisteufelchen“. Wahrscheinlich werden wieder zwei alte Hexen auftauchen, um die schönsten und gruseligsten Exemplare zu prämiieren.

Also liebe Kinder, holt eure Kostüme heraus und kommt mit Eltern und Großeltern zum Walpurgisfeuer nach Hauswalde.

Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Jahr wieder in bewährter Weise der Jugendclub Hauswalde.

Wir freuen uns auf ein schönes Walpurgisfeuer.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Anlieferung von brennbarem Material nicht möglich ist.



Hexenfeuer 2012 in Großröhrsdorf

Auch dieses Jahr wird am 30. April das traditionelle Hexenfeuer auf dem Festplatz in Großröhrsdorf stattfinden. Unsere kleinen Gäste können sich ab 18.30 Uhr wieder auf leckeren Knüppelkuchen freuen. Für das leibliche Wohl unserer großen Gäste ist natürlich auch gesorgt. Für die musikalische Untermauerung haben wir DJ Paradise (Ü30 Oberlichtenau) eingeladen.

Zum Anbruch der Dunkelheit (ca. 21.30 Uhr) werden wir die Festlichkeit mit der Entzündung des großen Feuers krönen. Für den Fall von schlechtem Wetter wird natürlich wieder ein Festzelt zur Verfügung stehen.

Wir bitten alle Bürger, ihren Baumverschnitt oder jegliches andere unbehandelte Holz ab Freitag, den 27.04.2012 auf den Festplatz zu bringen.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch

Vereine und Verbände



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Der Bienenzüchterverein trifft sich am Dienstag, dem 24. April 2012 um 19.30 Uhr in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf. Gäste sind stets herzlich willkommen.

Gunter Knöfel, 1. Vorsitzender



Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am Freitag, dem 20.04.2012, um 19.30 Uhr zu ihrer Mitgliederversammlung in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf.

Am 22.04.2012 treffen wir uns zum Anangeln. Treff ist um 7.00 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus in Großröhrsdorf.

Vorstand



Caritasverband Oberlausitz e.V.

Angehörigenforum „Den letzten Weg begleiten“

Am Mittwoch, dem 25. April 2012, findet im Pflegeheim Pulsnitz im Schulungszentrum, Bahnhofstraße 1, um 18:00 Uhr ein Angehörigenforum zum Thema: „Den letzten Weg begleiten“ statt.

Auf dem Weg des Altertums müssen immer wieder neue Entscheidungen getroffen werden. Sie stehen in Abhängigkeit zum familiären Kontext: Als Angehörige möchten Sie den älter werdenden Menschen begleiten. Wie kann das geschehen, im Heim oder zu Hause, im Rahmen Ihrer familiären Möglichkeiten und Grenzen? In einem Vortrag mit Gesprächsrunde können Sie mit Frau Barbara Schwarz vom Ambulanten Hospizdienst der Caritas Kamenz ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Bernward Kreutzkam, Koordinator



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 24.-27.04.

Und auf geht's in die vierte Aprilwoche! Diese startet bei uns am **Dienstag** (24.04., 15-18 Uhr) und beginnt erst einmal mit dem gemütlichen „Offenen Treff“. Ihr könnt euch vom Schul- oder Arbeitstag erholen, mit Freunden Tischtennis spielen oder euch im PC-Raum die Zeit vertreiben.

Am **Mittwoch**, dem 25.04., sind von 15-18 Uhr beim allwöchentlichen „Kochen & Mampfen“ wieder einmal eure Kochideen und Kochkünste gefragt! Nebenbei ist auch wieder „Offener Treff“, bei dem ihr relaxen oder euch auch sportlich betätigen könnt.

Der **Donnerstag** (26.04., 15-18 Uhr) ist für die fleißigen Helfer vom B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.-Dienstag reserviert. Im Jugendhaus erwartet euch eine kleine Überraschung. Ein Ausflug kann heute leider nicht stattfinden. Außerdem ist „Offener Treff“, zu dem natürlich alle willkommen sind!

Hereinspaziert, hereinspaziert. Am **Freitag** (27.04., 14-18 Uhr) wird in euerm Jugendaus anlässlich des „Tags zur gewaltfreien Erziehung“ eine Aktion stattfinden. Was euch erwartet wird aber noch nicht verraten.

Alle interessierten Berufsgruppen im Rödertal, aufgepasst! Das Jugendhaus plant (voraussichtlich im Juni) eine Aktionswoche zum Thema Berufsbildung. Die Idee, die dahinter steckt, ist ganz simpel: Das Jugendhaus lädt die jeweilige Berufsgruppe ins Haus ein, diese stellt ihr Berufsfeld dann ganz praktisch vor (z.B.: ein Maler streicht gemeinsam mit den jungen Erwachsenen eine Wand im Haus). Die Jugendlichen sollen also aktiv teilnehmen und sich ausprobieren können, um so den Beruf hautnah kennen lernen zu können. Für Vorschläge sind wir jederzeit offen. Die Materialkosten werden dank einer großzügigen Spende von „Feldschlößchen“ übernommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der unten stehenden Telefonnummer!

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 035952/58094 zu erreichen.

Vereine und Verbände

Außerdem: Jeden Donnerstag zwischen 14 und 15 Uhr ist SOFAKONFERENZ. Falls ihr Sorgen, Fragen oder Ähnliches habt, was ihr außerhalb der Öffnungszeiten mit uns besprechen wollt, stehen wir euch auch in dieser Zeit zur Verfügung!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



8. Tanz in den Frühling des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Nun kann der Frühling kommen ...

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. feierte am Samstag, dem 31. März mit über 110 Gästen den mittlerweile 8. Tanz in den Frühling in der Festhalle am Rödertalstadion in Großröhrsdorf.

Alle waren von der sehr stimmungsvollen und mit gemütlichen Lichteffekten ausgestalteten Festhalle äußerst angetan und somit waren gute Voraussetzungen gegeben, dass der Abend durchweg angenehm und unterhaltsam wurde.



Das Team um DJ Toralf fand durch hervorragende, abwechslungsreiche Musik schnell den Draht zum Publikum. Mit Hits von damals und heute versetzte es die Gäste in die richtige Tanzstimmung. Es wurde lauthals mitgesungen, viel gelacht und vor allem das Tanzbein geschwungen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Heiko Johne und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sehr gute gastronomische Betreuung. Ebenso möchten wir uns bei der Gärtnerei Höckendorff bedanken, die wie jedes Jahr, Blumen für den Tischschmuck sponsorte.

Wir freuen uns schon jetzt auf den Frühlingstanz im Jahr 2013.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.



TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Handball

Packendes Saisonfinale findet keinen Sieger

22. Spieltag Ostsachsenliga Männer:

TSG Bretnig-Hauswalde – SV Rot Weiß Sagar 27:27 (14:13)
Zum letzten Spieltag in dieser Saison lud die TSG Bretnig-Hauswalde die Gäste aus der Niederlausitz aus Sagar ein, welche derzeit einen guten dritten Platz belegen. Die Männer der TSG wollten sich selbst und dem Publikum noch einmal beweisen, dass man mehr kann als ein magerer 10.Tabellenplatz letztendlich vermuten lässt.

Bretnig-Hauswalde spielte gut los und fand souverän ins Spiel. Immer wieder legten unsere Männer mit schönen Spielzügen und kräftigem Zug zum Tor vor, was wiederum von Sagar postwendend egalisiert wurde, weil man in der Deckung noch nicht die entscheidende Aggressivität und Bereitschaft zum Zufassen gefunden hatte. So endete die erste Spielhälfte dann auch 14:13 und jeder war sich bewusst, dass hier heute endlich wieder mal gepunktet werden konnte und musste.

Hälfte zwei begann schlecht für Bretnig-Hauswalde, denn Sagar erzielte schnell den Ausgleich und ging sogar mit zwei Toren in Führung (16:18). Doch über den Kampfgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung fand man zurück in die Erfolgsspur und konnte abermals beim Stand von 20:20 in der 40. Minute ausgleichen.

Dann kam ein Glanzviertel der Bretnig-Hauswalder. Angefangen vom stark haltenden Schlussmann König war man jetzt auf jeder Position unbedingt bereit zum Sieg. Die noch in Halbzeit eins oft am gegnerischen Keeper scheiternden Bretnig-Hauswalder verstanden es nun, dem Gegner die

Vereine und Verbände

Bälle um die Ohren zu hauen, so dass dieser kaum einen Stich sah. Im Ergebnis stand eine überzeugende Drei-Tore-Führung in der 57. Minute (27:24). Man spürte förmlich, dass jeder hier den Sieg wollte und dieser zum Greifen nah war.

Doch dann ging Bretnig-Hauswalde in Unterzahl und Sagar spielte eine Manndeckung. Unerfahrenheit und Pech im Abschluss ließen Sagar bis auf das Unentschieden herankommen. Dann kam die letzte Minute und Bretnig-Hauswalde war im Angriff. Unglücklicherweise verlor man den Ball und Sagar hatte seinerseits nun die Möglichkeit, noch das Spiel zu gewinnen. Doch auch Sagar konnte die Entscheidung nicht herbeiführen und so hatte Bretnig-Hauswalde sogar noch einmal selbst Gelegenheit dazu, die auch wieder nicht genutzt wurde. Spannender konnte es kaum sein. Am Ende unglücklich, aber doch stolz auf ein sehr gut geleistetes Spiel konnte man eine schlechte Saison abhaken.

Die TSG Bretnig-Hauswalde bedankt sich bei ihren Anhängern und ehrenamtlichen Helfern für die tolle Unterstützung und wünscht allen Sympathisanten des Bretnig-Hauswalder Handballs eine, trotz des fehlenden Handballs, schöne handballfreie Zeit. (RT)

Die TSG spielte mit: E. König, R. Weigel (5), R. Thalmann, O. Nickich (3), A. Haufe(7), J. Filip, S. Wendt (1), E. Gneuß (5), H. Menzel (5), R. Gräfe (1), MV: M.Zschiedrich.

Ostsachsenliga B-Jugend

SV Lok Schleife – TSG Bretnig-Hauswalde 49:27 (26:8)

Zum vorletzten Spiel der Saison musste unsere B-Jugend beim Tabellendritten SV Lok Schleife antreten. Leider musste unsere B-Jugend auf Grund zweier fehlender Spieler in doppelter Unterzahl antreten.

Die erste Halbzeit war geprägt von Lustlosigkeit, fehlender Laufbereitschaft und Desinteresse. In der Halbzeitpause wurden deshalb seitens des Trainers auch deutliche Worte in Richtung Mannschaft derart ausgesprochen, dass es in erster Linie darum geht, ein gutes Spiel mit Herz und Engagement zu zeigen und dabei das Gesicht zu wahren.

In der zweiten Halbzeit kam die Mannschaft wie ausgewechselt aus der Kabine. Endlich wurde ordentlich Handball gespielt, es wurde mit und ohne Ball eine deutlich verbesserte Laufbereitschaft an den Tag gelegt. Dies zeigte auch die deutlich höhere Chancen- und Tortrefferquote unserer Jugendlichen. Wurden in den ersten 25 Minuten ganze 8 Tore geworfen, so waren es in den zweiten 25 Minuten 19 Treffer, welche im gegnerischen Kasten untergebracht wurden. Und bei etwas größerer Konzentration wäre an diesem Spieltag sogar eine Trefferausbeute von 30 Toren möglich gewesen. Aber so blieb es beim 49:26 Endstand für Schleife. Abschließend kann man sagen 1. HZ Pfui und 2. HZ Hui.

Spieler: Jacob Fritsche (9), Lucio Alam (2), Sandro Gornig (6), Leonard Leidert, Max Oehme (10)

Ansetzungen

D-Jugend: 21.04. 10:50 SH Dresden TSG – LHV Hoyerswerda
Männer II: 22.04. 10:15 SH BIW TSG – TSV 1865 Ohorn



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Damen beenden Spielsaison mit einem Heimsieg

Auch im letzten Spiel gegen den KSV Pulsnitz am 01.04.2012 konnten wir punkten. Von Anfang an waren wir spielbestimmend und nahmen unseren Gegenspielerinnen von Pulsnitz Holz für Holz ab. Nur Diana Antrick konnte mit ihren 402 Holz für den KSV den Rückstand ein wenig verringern, dieses beeinflusste aber am Ende nicht wesentlich den Unterschied in der Gesamtholzzahl. Unsere Keglerinnen gewannen mit 1523 Holz zu 1433 Holz das Spiel. Für die TSG spielten: Meschke, Evelin 388 Holz, Fleischhauer, Elke 368 Holz, Wagner, Marina 366 Holz und Cacha, Petra 401 Holz.

Damit beendeten wir mit 20:12 Wertungspunkten bei einer insgesamten Holzzahl von 24613 Holz die Spielsaison und liegen auf dem 5. Platz in der Abschlusstabelle. Die Tabellenplätze 2-4 haben jeweils nur ein Spiel mehr gewonnen, liegen aber in der Gesamtholzzahl deutlich hinter unserer zurück. Deshalb können wir recht zufrieden mit unserer diesjährigen Leistung sein und haben bewiesen, dass sich Training unter Anleitung leistungsfördernd auswirkt. Deshalb an dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön an unseren geduldigen Trainer Karl-Heinz

Vereine und Verbände

Brückner. Auch an Herrn Holger Kämpel von Fotostudio „Blitzlicht“ ein herzliches Dankeschön für das Fotografieren des Gruppenbildes unserer Damenmannschaft.

Wir wünschen allen Lesern des Rödertalanzeigers und Anhängern unseres Kegelsportes eine erholsame Sommer- und Urlaubszeit und verabschieden uns bis zum Beginn der neuen Spielsaison im September mit einem einfachen „GUT HOLZ“.

Marina Wagner



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse 14. bis 15.04.2012

1. KK: Königsbrück/Laußnitz - FSV 3:3
Torschützen: 2 mal K. Richter, U. Arnold
2. KK: Steina - FSV 1:4

Vorschau 21. bis 22.04.2012

1. KK: FSV - Biehla II So. 22.04. 15.00 Uhr
2. KK: FSV - Haselbachtal II So. 22.04. 13.00 Uhr
Frauen: Arnsdorf - FSV So. 22.04. 14.00 Uhr
E1-J: FSV - Königsbr./Laußnitz Sa. 21.04. 11.00 Uhr
E2-J: FSV - Liegau So. 22.04. 09.00 Uhr
F-J: Liegau - FSV So. 22.04. 09.00 Uhr



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Bezirksklasse: Großröhrsdorf schafft den Klassenerhalt

Die SG Großröhrsdorf hat das zweite Jahr in Folge die Bezirksklasse gehalten! Zwar ging das Spiel beim Tabellendritten in Großnaundorf mit 5:10 verloren. Da der ärgste Konkurrent Weißwasser aber sein Match auch verlor, ist Großröhrsdorf aus dem Schneider! Wenn die Rödertaler am kommenden Samstag das letzte Match der Saison gegen Weißwasser spielen, geht es noch um eine gute Platzierung. In Großnaundorf erfüllte nur das obere Paarkreuz die Erwartungen, während in der Mitte und unten zu wenig kam.

- Bez.-KI. SG Großnaundorf 3 – SG Großröhrsdorf 1 10:5
Kögler (2), Rönisch (1), Grützner (0,5), Rosenkranz (0,5),
H. Jarschke (1), Röllig (0)

Vorschau Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – TTF Weißwasser 2 am Samstag, 21.04.2012, 18.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf.

Großröhrsdorfer Schüler im Pech bei den Bezirksmeisterschaften

Die Schülermannschaft in der Besetzung Nowitzky, Kolomiec, Ullrich und Fink hat bei den Mannschafts-Bezirksmeisterschaften in Weißwasser eine Platzierung verpasst. Großröhrsdorf hatte die schwerere Gruppe erwischt und musste in der Vorrunde gleich gegen den Titelfavoriten Bautzen und gegen die Gastgeber ran. Gegen Weißwasser fand Großröhrsdorf zwar schwer ins Match. Am Ende stand es aber 5:5 unentschieden. Gegen Bautzen zeigte Großröhrsdorf ein couragiertes Spiel, unterlag aber knapp mit 4:6. Da Bautzen auch gegen Weißwasser 6:4 gewann, kam es zur



Tom Ullrich und Eric Fink (auf der linken Seite) in ihrem Doppel gegen Bautzen

Vereine und Verbände

Punkt- und Spielgleichheit zwischen Großröhrsdorf und Weißwasser. So mussten die Sätze entscheiden. Da lagen die Gastgeber knapp vorn und zogen ins Halbfinale ein.

Obwohl Großröhrsdorf so unglücklich ausschied, spielte der Nachwuchs mit den Besten aus Ostsachsen auf Augenhöhe. Den Titel holte am Ende ganz knapp Bautzen vor Taubenheim und Weißwasser.

P. Wirth



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Endspurt für die SG

Am Samstag, 21.04.2012, heißt es für die 1. Damenmannschaft der SG Großröhrsdorf noch einmal: „Alles geben!“ Am letzten Spieltag der Saison 2011/2012 empfängt die SG den ESV Lok Pirna sowie den Post SV Dresden. Zwei Siege sind das Ziel, zumal die SG bisher einzig gegen den ESV sieglos blieb. Für die 1:3-Niederlage aus dem Hinspiel will man sich revanchieren, und auch der Tabellensiebte Post SV ist kein einfacher Gegner. Die Zuschauer dürfen sich also auf spannende und emotionale Ballwechsel freuen.

Bereits ab 12 Uhr fliegen die Bälle im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium. Die Elefantapotheke sponsort uns auch dieses Event – vielen Dank hierfür – , und für das leibliche Wohl der Fans und Zuschauer ist ebenfalls gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen, die Mannschaft noch einmal zu unterstützen, um den dritten Tabellenplatz – und damit das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte – zu sichern. Aktuelle Informationen zur Mannschaft und Tabelle gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de

Katja Friedemann



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV-Klasse, Senioren – Staffel 4: Erneute Heimleiter

Das 11. Turnier fand auf den Heimbahnen im Rödertal statt. Seit 2003 gelang kein Heimsieg. Die Serie setzt sich fort.

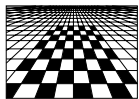
Turniersieger wurde die Mannschaft von Bautzen-West mit 1662 Holz vor Neugersdorf mit 1589 und Ebersbach mit 1572. Es folgten MSV Bautzen mit 1572, Großröhrsdorf 1535 und Radeberg mit 1483.

In der Tabelle führt Bautzen-West II mit 47 Pkt. und ist damit Staffelsieger und Aufsteiger in die OKV-Liga. Auf den Plätzen folgen Neugersdorf II (40,5), Großröhrsdorf (39,5), MSV Bautzen II (39), Ebersbach (38) und Radeberg (25).

Es spielten: W. Nitzsche 388, F. Große 379, F. Nitzsche 390 und J. Nitzsche 378.

Am 21. 4. folgt nun das letzte Turnier in Radeberg.

F.G.



SC 1911 - Abteilung Schach

Spielerin des SC 1911 überrascht in Sebnitz: Sara Thalheim Sachsenmeisterin U 8

Die Sachsen Einzelmeisterschaften in den Altersklassen U 8 bis U 18 fanden traditionell in Sebnitz statt; gespielt wurden je 7 Runden, ehe die neuen Landesmeister feststanden.



In der jüngsten AK U 8w hatte sich Sara-Sophie Thalheim dank eines 2. Platzes bei der Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Im Vorjahr noch traurige Letzte, sollte es diesmal zu einem positiven Gesamtergebnis reichen. Sara-Sophie zeigte sich in toller Form und spätestens nach ihrem Sieg gegen die Favoritin Anna Kolossenko von Grün-Weiß Dresden war ein Podestplatz das Ziel. Dass es am Ende mit 6 Siegen bei nur 1 Niederlage zum Sachsenmeistertitel reichte, war eine faustdicke Überraschung, aber auch Lohn des guten Nachwuchstrainings beim SC 1911 Großröhrsdorf.

Vereine und Verbände

Mit Hans Möhn und Stefan Plaettner hatten sich noch zwei Großröhrsdorfer Spieler qualifiziert. Bei Mitfavorit Hans Möhn lief es nach vielen guten Turnieren diesmal in der U 16 von Anfang an nicht rund und nach zwei Niederlagen in den Runden 3 und 5 war die Chance auf Platz 1 und die damit verbundene Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft vertan. Am Ende belegte Hans Möhn unter 20 Teilnehmern Rang 6.

In der AK U 18 lag Vizebezirksmeister Stefan Plaettner nach 4 Runden überraschend ganz vorn und ein Medaillenplatz schien in greifbarer Nähe. Doch eine unnötige Niederlage in Runde 5 brachte ihn aus dem Konzept und nach zwei weiteren Verlustpartien musste sich Stefan Plaettner am Ende mit Platz 10 begnügen.

Andreas Schneider



SC 1911 - Fußball

Viel Spaß für alle beim „FREIEN TRAINING“

Ein ganz besonderes Training fand in den Osterferien für die Kicker der F-Jugend des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. statt. Denn diesmal standen nicht nur sie auf dem Rasen, auch ihre Eltern konnten mal zeigen, was sie fußballtechnisch so drauf haben.

Nach einer gemeinsamen Erwärmung spielten zuerst die Jungs und Mädchen untereinander. Lächelnd und mit vielen schlaun Kommentaren von der Seitenlinie (was sonst eigentlich der Part der Eltern ist) verfolgten danach die Kinder das Spiel ihre Eltern gegeneinander. Zum Abschluss wurden die Mannschaften bunt gemischt und ca. 40 kleine und große Kicker rannten mit vollem Einsatz dem Ball hinterher.



Den großen Durst konnten anschließend alle bei einem geselligen Beisammensein löschen. Die F-Jugend bedankt sich beim Getränkefachgroßhandel & Zeltverleih Rüdiger Knöfel für die gesponserten Getränke.

Das Trainerteam Zeidler, Birnbaum

Rückblick:

1. Männer	SG Großnaundorf - SC 1911	2:1
	Torschütze: H.-J. Eckart	
2. Männer	SV Haselbachtal - SC 1911 2.	3:1
A-Junioren	Bischofswerdaer FV 08 - SC 1911	0:6
B-Junioren	FSV Blau-Weiß Milkel - SC 1911	1:2
C-Junioren	Bischofswerdaer FV 08 - SC 1911	3:1
	Torschütze: L. Kühn	
D-Junioren	Süd-West Dresden - SC 1911	2:3
D-Junioren	SC 1911 - Rotation Dresden 1.	12:2

Vorschau:

B-Junioren	Sa. 21.04.	10:30	SpG Hermsd./Ottend./Weixdorf - SC 1911
F-Junioren	Sa. 21.04.	10:30	TSV Wachau - SC 1911 2.
D-Junioren	Sa. 21.04.	10:30	FSV Budissa Bautzen 2. - SC 1911
2. Männer	Sa. 21.04.	13:00	SC 1911 2. - Hermsdorfer SV
1. Männer	Sa. 21.04.	15:00	SC 1911 - FV Concordia Sohland
A-Junioren	So. 22.04.	10:30	SC 1911 - SV Einheit Kamenz
Frauen	So. 22.04.	14:00	SV Post Germania Bautzen - SC 1911

Vereine und Verbände



HCR Rödertal - Die Rödertalbienen

Frauen Mitteldeutsche Liga: Die Bienen ziehen einsam ihre Kreise

HC Rödertal – HSV Haldensleben 47:26 (23:10)
Die Rödertalbienen gewannen heute in Radeberg auch das drittletzte Meisterschaftsspiel und ließen dem HSV Haldensleben mit 47:26 keine Chance. Der HSV musste kurzfristig noch zwei Leistungsträgerinnen ersetzen und so bestätigte sich die Hoffnung von Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaite leider nicht, die abstiegsbedrohten Gäste würden energischen Widerstand leisten. Gerade mal bis zum 10:7 (15.) hielten sie einigermaßen mit. Dann verwandelte Jurgita Markeviciute einen Siebenmeter und Egle Alesiunaite, Jessica Stiskall sowie Anja Stöhr waren jeweils im Gegenstoß erfolgreich. Damit war der Widerstand der Haldenslebenerinnen schon gebrochen, denn bis zur Pause konnten die Bienen den Sieben-Tore-Vorsprung sogar noch auf dreizehn vergrößern. „Unsere Mannschaft hat in dieser ersten Halbzeit gezeigt, dass sie sich trotz des riesigen Vorsprungs in der Tabelle und dem schon seit 18. März entschiedenen Meisterschaftsrennen noch



Warf acht Tore – Anja Stöhr. (Foto: H. Lauke)

motivieren kann. Von daher war ich mit unserer Leistung vor der Pause absolut zufrieden“, kommentierte Kalinauskaite nach dem Spiel. Und weiter: „Nach der Pause haben wir leider nicht mehr so zielstrebig und konzentriert gearbeitet, denn bis zur 49. Spielminute (36:23) konnten wir den Pausenvorsprung nicht vergrößern. In der Schlussphase hielt Haldensleben dann konditionell nicht mehr mit. Das nutzten meine Spielerinnen nicht nur für zahlreiche schnelle Gegenstöße, sondern sie zauberten auch noch ein wenig. So hatte das Spiel sicherlich auch guten Unterhaltungswert, wenngleich bei uns natürlich im Vordergrund steht, die Kombinationssicherheit mit Blick auf die 3. Liga zu erhöhen“.

Damit ziehen die Rödertalbienen in der Mitteldeutschen Liga weiter einsam ihre Kreise. Die Tabelle führen sie mit 40:0 Punkten an vor dem HSV 1956 Marienberg (30:10), dem HC Salzland 06 (28:12), dem SV Aufbau Altenburg (26:14) und der SG HV Chemnitz 2010 (25:15) – die die Bienen heute in zwei Wochen empfängt.

Rödertalbienen: Karolina Hubald (1.- 21.), Susi Schulz (22.-39.), Ann Rammer; Anja Stöhr (8), Nadja Hultsch (8), Jurgita Markeviciute (8/4), Egle Alesiunaite (6), Kathleen Nepolsky (4), Jessica Stiskall (3), Maria-Luise Lehmann (3), Paula Förster (3), Julia Hellmann (3), Bettina Gabbert (1)

Für Dritte Liga gemeldet!

Nach den Durchführungsbestimmungen des Deutschen Handballbundes (DHB) müssen die Mannschaften aus den Oberligen, die für die Saison 2012/13 das Spielrecht für die 3. Liga erworben haben, ihre Teilnahme bis zum 30. April 2012 dem DHB verbindlich mitteilen. Der Handballclub Rödertal e.V. – die Rödertalbienen (HCR) hat das am 12. April getan – Manager Thomas Birnstein schickte Spielleiter Horst Keppler den Meldebogen per E-Mail. Damit stellten die Rödertalbienen nun auch offiziell die Weichen auf Liga drei.

Endgültig wirksam ist die Meldung, wenn der spielleitenden Stelle am 1. Juli 2012 die geforderte Bankbürgschaft vorliegt. Sportlich qualifiziert sind die Bienen schon seit dem 18. März.

Die 3. Liga Frauen besteht aus vier Staffeln mit je 14 Teams. Die Rödertalbienen gehören der Staffel Ost an, in der gegenwärtig Mannschaften aus Mitteldeutschland, Hessen, Niedersachsen und Westfalen spielen. Die Staffeleinteilung 2012/13 wird nach der Spielausschuss-Sitzung am 13. Mai 2012 bekanntgegeben.

Erster Spieltag ist der 8./9. September 2012, der letzte wird am 27./28. April 2013 ausgetragen. Ihre Heimspiele tragen die Rödertalbienen wie bisher in der Sporthalle des BSZ Radeberg aus. Spielbeginn ist sonntags, 16 Uhr.

Vereine und Verbände

Frauen Verbandsliga Sachsen:

Aufsteiger HC Rödertal ist Vizemeister

HC Rödertal II – SV Koweg Görlitz II 39:28 (19:13)
Das Juniorteam der Rödertalbienen bezwang am Sonnabend den SV Koweg Görlitz II jederzeit sicher mit 39:28 und setzte damit einen würdigen Schlusspunkt unter eine unerwartet erfolgreiche Saison, die den Aufsteiger mit 35:9 Punkten bis zum Vizemeistertitel führte. Da Verfolger Sportfreunde 01 Dresden am letzten Spieltag beim Tabellenvorletzten HSG Freital-Wilsdruff verlor und mit 31:13 Punkten ins Ziel kam, fiel der Vorsprung zum Tabellen-Dritten mit vier Punkten sogar noch komfortabel aus. Souveräner Meister und Aufsteiger zur Sachsenliga wurde der SC Hoyerswerda mit 40:4 Punkten. Die Gäste aus Görlitz beenden die Saison mit 6:38 auf dem letzten Tabellenplatz und steigen in die Ostachsenliga ab.

Nach dem Spiel bedankte sich Mannschaftsführerin Claudia Grützmann im Namen des Teams mit bewegenden Worten bei Trainer Frank Hein, Co-Trainer Jan Wittmann und Mannschaftsleiter Oliver Oswald für ihr Engagement. Die Ehrung der Mannschaft durch den Verband und den Verein erfolgt zum Saisonabschluss am 5. Mai vor angemessener Zuschauerkulisse.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

KulturTreff Rödertal

KulturTreff Rödertal: Ingo Insterburg zu Gast



Nach den großen Erfolgen der legendären Gruppe INSTERBURG & CO, (mit Karl Dall, Jürgen Barz und Peter Ehlebracht), den Erfindern der hohen Kunst des Musikkomödiantentums in der deutschen Kulturszene, fährt Ingo Insterburg kreuz und quer durch den deutschsprachigen Raum als Solokünstler und begeistert, beglückt und erfreut sein Publikum mit Weisheit und Humor.

Auch der KulturTreff Rödertal konnte ihn für einen Auftritt in der Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums gewinnen.

Am 5. Juni 2012, ab 19.00 Uhr wird der Musik-Komödiant hier die Zuhörer mit seinem aktuellen Programm „Ich liebte ein Mädchen“ begeistern.

Seine Fähigkeit, die vielen teilweise selbstgebauten skurrilen Instrumente virtuos zu spielen, erzeugt noch immer Gefühle von Erstaunen, Hochachtung und Begeisterung beim Publikum. Wer seine Gedichte aus der RAUCHER- UND TRINKER- LYRIK und der weithin bekannten EKEL- LYRIK erleben möchte, wer sehen will wie er als einziger Mensch von 6 Milliarden auf einem Tannenbaum „Oh Tannenbaum“ spielen kann, wer noch nie erlebt hat, wie man Geige und Gitarre gleichzeitig spielt, wer sich runde 100 Minuten amüsieren möchte, der kommt bei diesem Programm voll auf seine Kosten.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf für 15,- € im Schreibwarengeschäft Zöllner in Großröhrsdorf ab dem 23. April.

WERBUNG

Sonstiges

Niedermühle auf der Wasserstraße begeht Jubiläum

Durch die Mithilfe einiger interessierter Bürger von Großröhrsdorf ist es den Eigentümern der Mühle auf der Wasserstraße 3, Frau Barbara Müller und Herrn Geert Schroven, gelungen, das Alter des Mühlenanwesens auf 550 Jahre im Jahr 2012 festzulegen.

Um das Jubiläum der Niedermühle entsprechend zu feiern, laden die Eigentümer zu mehreren Veranstaltungen in diesem Jahr ein:

30.04.2012, ab 18 Uhr	Lagerfeuer mit Musik
01.05.2012, ab 9 Uhr	Maifeier mit Musik
05.05.2012, 10-18 Uhr	Kleintiermarkt
	Musikprogramm mit Überraschungen
06.05.2012, 9-17 Uhr	Kleintiermarkt

Expedition Welt

Von Stonehenge nach Land's End CORNWALL - Englands wilder Westen

am 25.04.2012, 20.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

„The West Country“ wie es prosaisch auf Straßenschildern heißt, sind jene Grafschaften im Westen Englands, die vom Atlantik umschlossen werden: Somerset, Devon, Dorset und vor allem Cornwall im Südwesten Englands.



Der Westen wird von Mooren, Meer und Marschland geprägt. Zwischen den Klippen und Küsten findet man Kulturlandschaften, die Gärten und Country Houses, die das Landleben bestimmen. Ein paar wenige Menschen nur, so scheint es, die hier seit Generationen leben und arbeiten. Und das alles fernab von den hektischen Taktschlägen der Metropole London. Denn spätestens hinter den Hügeln von Bath oder den grünen Hecken von Dorset spürt man den Puls der schnelllebigen Hauptstadt nicht mehr. Dann beginnt für den, der Natur, Land und ein reiches kulturelles Erbe schätzt, ein Paradies, das man lieben und genießen möchte. Uns zieht es bis in den äußersten Westen. Hinter der natürlichen Grenze des Tamar beginnt dann das Land der Kelten. Cornwall. Ungezähmter und vor allem rauer als die Grafschaften der Angelsachsen und mit einer

Sonstiges

ganz eigenen Geschichte. Cornwalls Isolation ist aber ganz sicher auch sein Reiz: Unberührte Flora und Fauna wohin das Auge blickt. Der salzige Geschmack des Meeres liegt hier in der Luft und die Küstenbewohner sind wettergegerbt. Die Felsen, der Wind, der Himmel, der Regen und die Sonne. Diese Dinge haben sich in den Jahrhunderten nicht verändert. Und vielleicht ist es das, was der Reisende spürt, wenn er hier unterwegs ist: Sobald man seinen Fuß auf cornischen Granit setzt, meint man, die Zeitlosigkeit von Englands wildem Westen zu spüren.

Karten erhalten Sie in der Buchhandlung Zöllner in Großröhrsdorf im Vorverkauf oder an der Abendkasse.

Wir suchen DICH,



wenn du Lust auf Handball hast!

Wir sind die Jungs der D - Jugend TSG Bretinig - Hauswalde. Unsere Mädchen dürfen leider in der kommenden Saison nicht mehr mit uns in den Wettkampf gehen, deshalb suchen wir würdigen Ersatz. Wenn du Mumm genug hast, die Ladies toppen zu wollen, dann komme zu uns. Sollte das Ballprellen nicht deine Stärke sein, dann stelle dich doch als Tormann in unseren Kasten. Also wenn du zwischen 2000 und 2001 geboren bist, keine Angst vor Handbällen und blauen Flecken hast, dann sind wir genau die Richtigen für dich.



Wir garantieren dir, Spaß, Schweißperlen, Freunde und wir können versprechen, nur Tischtennis hat mehr Ballkontakte im Spiel.

Schau bei uns rein, wir trainieren jeden Donnerstag 2 Stunden ab 15:00 Uhr in der Turnhalle in Bretinig und bei schönem Wetter auf dem Sportplatz. Packe Turnsachen und feste Turnschuhe ein und komme einfach mal vorbei.

Kontakt: Trainer Maik Biesold 035952 58348



WERBUNG